



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Dresden e.V.**

René Vits überreicht Hermann Aust das AWO-Mitgliedsbuch. Foto: AWO Landesverband Sachsen e.V.

**Neues
aus unserem
Verband**

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER AWO DRESDEN

RENÉ VITS ALS VORSITZENDER WIEDERGEWÄHLT

Im Forum des neuen Geschäftssitzes der AWO Dresden, dem Herbert-Wehner-Haus, fanden am 22. August 2019 die Mitgliederversammlung des Kreisverbands und Neuwahlen statt. René Vits, seit 2006 Vorsitzender des Kreisverbands Dresden, wurde bei nur einer Gegenstimme und drei Enthaltungen als Vorsitzender wiedergewählt. Bestätigt wurde auch Dagmar Neukirch (MdL, SPD) als seine Stellvertreterin. Als zweiter Stellvertreter wurde Martin Chidiac gewählt, da Günther Szurpit aus Altersgründen auf eine erneute Kandidatur verzichtet hatte.

Margit Wehnert, Vorsitzende der AWO Sachsen und Gast der Veranstaltung, ging auf die 100-jährige Geschichte der Arbeiterwohlfahrt ein und würdigte die vielfältigen Aktivitäten des Kreisverbandes Dresden, unter anderem die AWO-Sommorgespräche mit Vertretern der Politik und die Aktion »Zuckertüte«. Mit dieser werden seit nunmehr zwölf Jahren bedürftige Familien unterstützt (siehe auch Seite 2). Drei inhaltliche Anträge des Vorstandes u. a. zum neuen Grundsatzzprogramm der AWO standen zur Abstimmung und wurden von der Versammlung angenommen. Karlheinz Petersen, Vorstandsmitglied bei AWO International, berich-

tete von der Arbeit dieser Organisation, die auch von der Dresdner AWO seit Jahren unterstützt wird.

Als jüngstes AWO-Mitglied erhielt Hermann Aust während der Versammlung sein Mitgliedsbuch. Der 19-Jährige wurde gleichzeitig Mitglied im Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt. Hier treffen sich junge Leute und verwirklichen ihre Ideen. René Vits: »Bereits 17 neue Mitglieder konnten wir in diesem Jahr im Kreisverband Dresden der AWO begrüßen. Jederzeit freuen wir uns über neue Mitglieder und Helferinnen und Helfer jeden Alters. Das Anmelden ist einfach, zum Beispiel über www.awo-sachsen.de.«

Neuer Vorstand der AWO Dresden im Überblick:

- Vorsitzender: René Vits
- Stellv. Vorsitzende: Dagmar Neukirch
- Stellv. Vorsitzender: Martin Chidiac
- Beisitzer: Robert Marx
- Beisitzer: Günther Szurpit
- Beisitzerin: Diana Uhlmann
- Beisitzerin: Monika Winkler
- Revisorin: Petra Höhle
- Revisorin: Karin Trost

AWO DRESDEN HILFT SCHULKINDERN

Aktion »Zuckertüte« bereits im zwölften Jahr



Susann Rührich (MdB, SPD Kinderbeauftragte), Albrecht Pallas (MdL) und Dagmar Neukirch (MdL stellv. AWO Kreisvorsitzende) machen sich für Schulkinder stark. Fotos: Matthias Rietschel

Auch in diesem Jahr fand die Aktion »Zuckertüte« im festlichen Rahmen des Ballsaals Watzke in Dresden-Pieschen statt. Zum 100. Geburtstag der AWO wurde der Rahmen der Aktion deutlich erweitert. So bekamen im August 35 Abc-Schützen eine komplette Grundausstattung vom Radiergummi bis zum Ranzen. Damit wurde die bisherige Höchstzahl verdoppelt! Weitere 82 Grund-, Mittel- und Berufsschüler wurden mit je einem Paket an Schulmaterialien unterstützt.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit dem Kinderchor »Libelle«, dem Kinderzirkus »Harlekin« und dem Clown TomTom sorgte für viel Freude bei den Kindern, ihren Eltern und allen Beteiligten.

Schirmherr der diesjährigen Veranstaltung war Albrecht Pallas (MdL, SPD), der mit eigenen Initiativen zusätzliche Spenden für die Aktion eingeworben hatte.

René Vits, Kreisverbandsvorsitzender der AWO Dresden, betonte: »Vielen Eltern fällt es schwer, ihre Kinder mit allem Notwendigen für die Schule

auszustatten. Es ist untragbar für ein reiches Land wie Deutschland, dass zehn Prozent der Familien ihren Grundbedarf nicht aus ihrem Einkommen decken können. Die Verbesserung des Bildungspaketes von 100 auf 150 Euro je Schuljahr reicht nicht aus. Hier brauchen wir zumindest eine Kinder-



Mit Spannung erwartet: die liebevoll hergestellten Zuckertüten

grundsicherung. Jedes Kind hat das Recht auf Bildung, unabhängig vom Einkommen seiner Eltern. Und dazu gehört auch eine



Clown TomTom – die Spaßgarantie

ordentliche Ausstattung mit Schulmaterialien«.

Zahlreiche Dresdner Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Händler waren dem AWO-Aufruf gefolgt, für die Aktion »Zuckertüte« zu spenden. Mit 3.295 Euro sowie hochwertigen Sachspenden wurde 2019 auch hier ein neuer Rekord erreicht. Die Spenden kommen zu 100 Prozent bei den Kindern an. Die Nebenkosten der Aktion für das Rahmenprogramm, Flyer, Plakate und Porto trägt der AWO Kreisverband aus seinen Mitgliedsbeiträgen.

DANKE an alle Spenderinnen und Spender! Besonders erwähnt seien langjährige Spender wie das Ball- und Brauhaus Watzke, Stempel-Uhlmann oder die AOK plus. Neben den Spendern unterstützten viele Helfer die Aktion. Die Zuckertüten wurden von Jugendlichen in der AWO Produktionsschule »Stellwerkstatt« im Bahnhof Wehlen als Unikate gestaltet und im AWO Familienzentrum Altpieschen gepackt.

DANKE an alle Beteiligten für die auch 2019 wieder überaus gelungene Aktion und die vielen glücklichen Gesichter!

VERBANDSAKTIONEN

Von Demos und Dampferfahrten

Der AWO Kreisverband bei #unteilbar

Mehr als 40 000 Menschen zeigten am 24. August: Menschenrechte sind #unteilbar. Der AWO Kreisverband Dresden war gemeinsam mit dem Landesverband und der Parität im Block »Soziales in Vielfalt« mit dabei, um sich solidarisch für eine freie und offene Gesellschaft einzusetzen.

Schon am Vormittag wurden AWO-Gliederungen aus ganz Deutschland an unserem neuen Sitz am Herbert-Wehner-Haus in Empfang genommen. Gemeinsam mit unseren Kolleg*innen und Freund*innen der AWO haben wir gegrillt, diskutiert und uns auf die Demo eingestimmt. Anschließend ging es als große Gruppe in Richtung Altmarkt zum Startpunkt der Demonstration, dann durch die Dresdner Innenstadt und über Carola- und Albertbrücke auf die »Cockerwiese« zur großen Abschlussveranstaltung. Danke an alle, die an diesem Tag mit uns unterwegs waren und ein Zeichen für Solidarität und gegen Ausgrenzung gesetzt haben!



AWO Bundespräsident Wilhelm Schmidt zwischen René Vits, Kreisvorsitzender Dresden (re), und Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer der Parität (li), Foto: AWO Dresden

Die AWO lädt anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der AWO zur Dampferfahrt ein

Gleich zweimal »Schiff ahoi« hieß es im September beim AWO Kreisverband Dresden. Die Mitglieder waren zusammen mit den Beschäftigten der AWO Sachsen Soziale Dienste eingeladen, den 100. Geburtstag unserer Arbeiterwohlfahrt in diesem Jahr gebührend zu feiern. Bei schönem Herbstwetter und ausgelassener Stimmung hatten alle an Bord eine wunderbare Zeit, es wurde gelacht, diskutiert und die Landschaft in der Abendsonne genossen. Der Andrang auf die Dampferfahrt war so groß, dass die für 100 Gäste geplante Fahrt eine Woche später noch einmal wiederholt wurde. Dabei ging die erste Fahrt von Dresden nach Pillnitz und die zweite von Pirna nach Bad Schandau.

Während der zweiten Fahrt erhielt Rüdiger Tummescheit die Urkunde über seine Ehrenmitgliedschaft im Kreisverband. Herr Tummescheit kam extra für die Verleihung von seinem neuen Wohnort Oldenburg nach Dresden. Er ist seit über 40 Jahren in der AWO und war fast 20 Jahre in verantwortlichen Funktionen des Kreisverbands aktiv. Auch heute noch unterstützt er aus der Ferne die Dresdner AWO, z. B. spendete er 500 Euro für das Weihnachtsfest der Kinder im Familienzentrum Dresden-Pieschen. Das Geld für die Spende hatte er sich anstelle von Geschenken zu seinem 75. Geburtstag gewünscht.



Rüdiger Tummescheit bekommt vom Kreisvorsitzenden René Vits die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft überreicht. Foto: AWO Dresden



Wunderschöne Abendstimmung auf dem Rückweg nach Dresden, Foto: Ulrike Novy

NEUSTART

Kreisjugendwerk Dresden



Erstes Treffen mit den neuen Jugendwerker*innen Ende 2018 im Wehnerwerk



Rüsselspiel-Contest beim Stand des Dresdner Jugendwerks zur 100-Jahrfeier des AWO Landesverbands Sachsen, Fotos: AWO Landesverband Sachsen e. V.

bei der Demo auf dem AWO-Truck beim Umzug des Christopher-Street-Days in Dresden dabei,

- zeigten wir am 24. August 2019 unmissverständlich in Dresden, dass das Jugendwerk #unteilbar ist. Schon vor dem Start haben wir Buttons und Plakate vorbereitet und zeigten anschließend natürlich Gesicht für demokratische Grundwerte.

Für so viel Engagement zeigte der AWO Landesverband Sachsen seine Anerkennung und spendierte ein leckeres Grill-Menü. Das Jugendwerk sagt dafür noch einmal »Herzlichen Dank«.

Und nun? Ganz einfach. Wir machen weiter so: »Für ein gutes und schönes Leben!« Wenn du Lust hast, dann mach doch mit. Uns gibt es in Dresden, Hoyerswerda und bald auch anderswo in Sachsen.

Kontakt

Paolo Le Van, Kreisjugendwerk der AWO Dresden, paolo.levan@posteo.de

12. September 2018: Ganz Dresden bereitet sich auf den Feierabend vor. Ganz Dresden? Nicht ganz. Im buntesten Viertel der Stadt rauchen die Köpfe. Hier trifft sich die Jugend zum Quatschen, Kochen und Ideen ausbrüten. Schnell wird klar: Engagement lohnt sich – für ein gutes und schönes Leben.

Es gibt viel zu tun. Aber leider ist die Zeit für das Ehrenamt knapp zwischen Ausbildung, Studium, Nebenjobs, Freizeit und Alltagsaufgaben. Also lieber kleine Schritte und kleine Erfolge als große Schritte und keine Erfolge.

Der Erfolg der Strategie der kleinen Schritte kann sich sehen lassen: Unser Kreisjugendwerk rockte im letzten Jahr zahlreiche Aktionen, u. a.

- nahmen 100 Freiwillige auf drei Seminaren mit Begeisterung am Hashtag-Game teil. Pro Runde ein Hashtag, jeder Hashtag eine Fotoaktion,
- besuchten wir die Jugendwerksfreunde aus Thüringen, um uns ein Bild davon zu machen, wie die Konferenz eines Landesjugendwerkes abläuft. Danke noch mal an

Thüringen für eure tolle Gastfreundschaft. Wir sind gespannt, wann es in Sachsen eine solche Veranstaltung geben wird,

- gab es einen coolen Jugendwerksstand, der auf der 100-Jahrfeier mit lustigen Spielen viele Besucherinnen und Besucher anzog,
- hatten wir eine super entspannte Woche mit vielen tollen Projekten beim Upcycling-Workshop unserer Jugendwerker*innen für die Freiwilligen auf dem Abschlussseminar in Gut Froberg. Besonders gefragt waren Bienen-tücher aus Wachs und handgeknüpfte Blumenampeln aus Macramegarn. Auch ein AWO-Insektenhotel war Ergebnis jugendlicher Handarbeit,
- waren wir beim Schmücken und



Menschenrechte sind #unteilbar. Das Jugendwerk auf der Großdemo am 24. August in Dresden.